

# Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
VI/61

Verantwortliche/r:  
Amt f. Stadtentwicklung und  
Stadtplanung

Vorlagennummer:  
**613/301/2020**

## **Prüfung der Einrichtung einer Hol- und Bringzone für das Ohm-Gymnasium und die Friedrich-Rückert-Schule - Antrag Nr. 273/2019 des Stadtteilbeirats Süd vom 24.07.2019**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Ö/N</b>	<b>Vorlagenart</b>	<b>Abstimmung</b>
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat	18.02.2020	Ö	Empfehlung	
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	18.02.2020	Ö	Beschluss	
Bildungsausschuss	05.03.2020	Ö	Kenntnisnahme	

**Beteiligte Dienststellen**  
40, Polizei

### **I. Antrag**

Die Verwaltung wird beauftragt, die Einrichtung einer Hol- und Bringzone für das Ohm-Gymnasium und die Friedrich-Rückert-Schule zu prüfen.

Der Antrag Nr. 273/2019 des Stadtteilbeirates Süd vom 24.07.2019 ist damit bearbeitet.

### **II. Begründung**

#### **1. Ergebnis/Wirkungen**

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

In der Sitzung des Stadtteilbeirats Süd am 24.07.2019 wurde die Verkehrssituation im Umfeld des Ohm-Gymnasiums und der Friedrich-Rückert-Schule diskutiert. Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit für Schulkinder wurde beantragt, dort eine Hol- und Bringzone einzurichten.

#### **2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen**

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Im Rahmen des Projektes „Förderung der autofreien Mobilität von Kindern und Jugendlichen“ wurde im April 2018 eine Hol- und Bringzone für die Loschge-Grundschule am Theaterparkplatz eingerichtet und im September 2019 eine weitere Hol- und Bringzone an der Theodor-Heuss-Anlage für die Michael-Poeschke-Schule (vgl. 613/183/2018 und 613/257/2019)

Durch die geschaffenen Hol- und Bringzonen soll das Halten und Parken direkt vor den Schulen unterbunden werden und damit die Verkehrssicherheit für Schulkinder erhöht werden. Weiterhin sollen Schüler\*innen, die mit dem Auto gebracht werden, vor Unterrichtsbeginn dazu animiert werden, eine kurze Strecke zu Fuß zu gehen. Begleitend zur Einführung der Hol- und Bringzone wurden von den Lehrern im Unterricht Aktionen zur Förderung des zu Fuß Gehens durchgeführt sowie ein Informationsflyer, der sich an die Eltern richtet, erstellt und verteilt. Übergeordnetes Ziel ist die Förderung einer sicheren und umweltverträglichen Schulwegmobilität.

Durch die Einrichtung der Hol- und Bringzonen konnte ein deutlicher Rückgang des motorisierten Verkehrs in der Loschgestraße sowie der Liegnitzer Straße erzielt werden. Aufgrund der positiven

Ergebnisse soll das Konzept der Hol- und Bringzonen auch auf weitere Schulen in Erlangen aus-  
geweitet werden (vgl. 613/218/2018).

Derzeit wird die Einrichtung einer Hol- und Bringzone an der Adalbert-Stifter-Grundschule geprüft.  
Nach Abschluss dieses Projektes kann die Einrichtung einer Hol- und Bringzone für das Ohm-  
Gymnasium und die Friedrich-Rückert-Schule von der Verwaltung geprüft werden. Hierfür sind  
Verkehrsbeobachtungen, eine Abstimmung mit allen Beteiligten (Schulleitung, Elternbeirat, Polizei,  
Verwaltung), die bauliche Umsetzung, eine begleitende Öffentlichkeitsarbeit sowie schulische Pro-  
jekte vorgesehen.

### 3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Die Verwaltung wird die Einführung einer Hol- und Bringzone für das Ohm-Gymnasium und die  
Friedrich-Rückert-Schule prüfen.

### 4. Klimaschutz:

*Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:*

- ja, positiv\* (Förderung einer umweltverträglichen Schulwegmobilität)  
 ja, negativ\*  
 nein

*Wenn ja, negativ:*

*Bestehen alternative Handlungsoptionen?*

- ja\*  
 nein\*

*\*Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alter-  
native Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung  
vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

### 5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

#### Haushaltsmittel

- werden derzeit nicht benötigt  
 sind vorhanden auf IvP-Nr.  
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk  
 sind nicht vorhanden

**Anlagen:** Antrag Nr. 273/2019 des Stadtteilbeirates Süd vom 24.07.2019

III. Abstimmung  
*siehe Anlage*

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang